

Gesundheits- Kompass Niederrhein

Medizinvorträge und Veranstaltungen
mit gesundheitlichem
Mehrwert

1. Halbjahr
2020



Evangelisches
Krankenhaus Wesel



#mehrdrinalserwartet

Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Welt heute ist immer mehr digital. Deshalb suchen viele Erkrankte erst einmal Rat bei „Dr. Google“. Doch diese anonyme Recherche kann persönliche Begegnung und direkte Kommunikation mit realen Medizinexperten nicht ersetzen.

Mit dem bewährten Gesundheitskompass Niederrhein informieren wir nun schon seit vielen Jahren an unterschiedlichen Orten in der Region. Ärzte und Pflegende klären getreu unserem Leitspruch „Wir achten auf Ihre Gesundheit“ über Volkskrankheiten sowie über innovative Medizintechnik und moderne Diagnostikmethoden auf. Denn nur wer Bescheid weiß, kann Sachverhalte richtig einsortieren.

Zudem bieten wir auch im ersten Halbjahr 2020 wieder weitere Aktionen mit gesundheitlichem Mehrwert an, bei denen wir Sie gerne begrüßen würden.

Die Teilnahme an den Vortragsveranstaltungen ist kostenfrei.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Rainer Rabsahl
Geschäftsführer
Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH

Veranstaltungsorte

■ Wesel

Evangelisches Krankenhaus Wesel
Schermecker Landstraße 88 · 46485 Wesel

■ Haldern (Rees)

Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Haldern
Irmgardisweg 15 · 46459 Rees-Haldern

■ Mehrhoog (Hamminkeln)

Evangelisches Gemeindezentrum
Haldener Straße 35 · 46499 Hamminkeln-Mehrhoog

■ Büderich (Wesel)

Adolph-Clarenbach-Haus Büderich
Pastor-Wolf-Straße 41 · 46487 Wesel-Büderich

■ Hünxe

„Haus der Begegnung“ Evangelisches Gemeindehaus
Dorstener Straße 13a · 46569 Hünxe

■ Ginderich (Wesel)

Dorfschule Ginderich · Schulplatz 1 · 46487 Wesel

■ Xanten

Rathaus · Karthaus 2 · 46509 Xanten

Veranstaltungsorte

■ Dinslaken

Gesundheitszentrum Lang
Krengelstr. 116 – 118 · 46539 Dinslaken

■ Hamminkeln

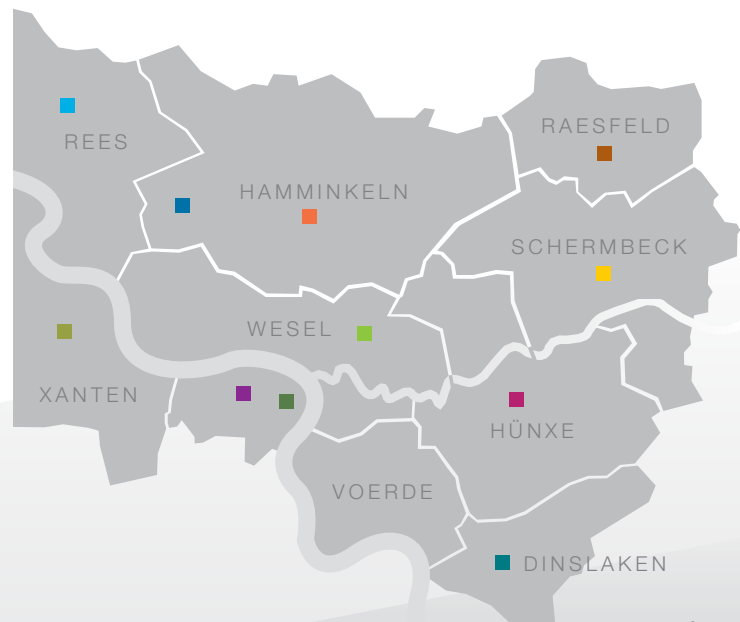
Christophorus-Haus Hamminkeln
Erna-Schmidthals-Weg 2 · 46499 Hamminkeln

■ Raesfeld

„Villa Becker“ – Bildungswerk Raesfeld
Weseler Straße 32 · 46348 Raesfeld

■ Schermbeck

Gemeindezentrum der Evangelischen
Kirchengemeinde Schermbeck
Kempkesstege 2 · 46514 Schermbeck



Termine · 1. Halbjahr 2020

Januar

- 23.01. ■ Digitaler Operationsassistent –
Neue Dimension im OP
- 30.01. ■ Moderne Endoprothetik –
Leben mit dem Kunstgelenk

Februar

- 11.02. ■ Brustkrebs – Innovative Diagnostik
und Behandlungsoptionen
- 17.02. ■ Brustkrebs – Innovative Diagnostik
und Behandlungsoptionen

März

- 04.03. ■ Arthrose und Ernährung –
Vitamine für die Gelenke
- 18.03. ■ Darmdivertikel – Zeitbombe im Bauch
- 19.03. ■ Dupuytren'sche Kontraktur –
Knotenstränge und krumme Finger
- 25.03. ■ Gesundes Gehirn –
Prävention durch Bewegung
- 26.03. ■ Hernien – Wenn Gewebe bricht

Impressum:

Herausgeber: Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH
Schermecker Landstr. 88 · 46485 Wesel · www.evkwesel.de
Redaktion: Eveline Klingler, Unternehmenskommunikation
Layout u. Produktion: scape | h.c.wichert, Wesel
Offsetdruck: WUB Druck GmbH, Rhaden

Termine · 1. Halbjahr 2020

April

- 02.04. ■ Sport und Krebs – ein Gegensatz?
- 02.04. ■ Digitaler Operationsassistent –
Neue Dimension im OP
- 22.04. ■ Polyneuropathie – Das große Kribbeln
- 23.04. ■ Reflux – Ein brennendes Problem

VHS

Mai

- 06.05. ■ Schlaganfall – Neuigkeiten zu
Diagnostik und Therapie
- 07.05. ■ Akute Atemnot –
Was tun, wenn die Luft knapp wird
- 20.05. ■ Bluthochdruck – Die stille Gefahr

VHS

Juni

- 18.06. ■ Neuroborreliose – Mythos Zeckenbiss
- 24.06. ■ Digitaler Operationsassistent –
Neue Dimension im OP
- 25.06. ■ Hernien – Wenn Gewebe bricht

VHS

VHS

In Kooperation mit der Volkshochschule
Wesel-Hamminkeln-Schermebeck

Dr. med. Olaf Hansen Digitaler Operationsassistent – Neue Dimension im OP

Als zweite Klinik in Deutschland bietet das EVK Wesel bauchchirurgische Operationen mithilfe eines digitalen Assistenten an. Dieser überträgt während einer OP präzise die Bewegungen des Operateurs. Entscheidend ist, dass allein der Chirurg operiert. *Robby*, wie er im EVK Wesel genannt wird, führt lediglich seine übersetzten Bewegungen in Echtzeit durch. Der Chirurg sitzt neben dem Patienten und operiert ferngesteuert, der digitale Assistent führt die Bewegungen über hydraulische Mikrobewegungen zeitgleich aus. Die Kameras ermöglichen eine Full HD 3D-Sicht und arbeiten mit zehnfacher Vergrößerung, die Bildqualität übersteigt die Möglichkeiten des menschlichen Auges um ein Vielfaches.

Im Vortrag wird die innovative Technik erläutert. Der Experte zeigt die Vorteile dieser Digitalisierung im OP auf und erklärt, bei welchen Eingriffen der Einsatz des digitalen Assistenten angezeigt ist.

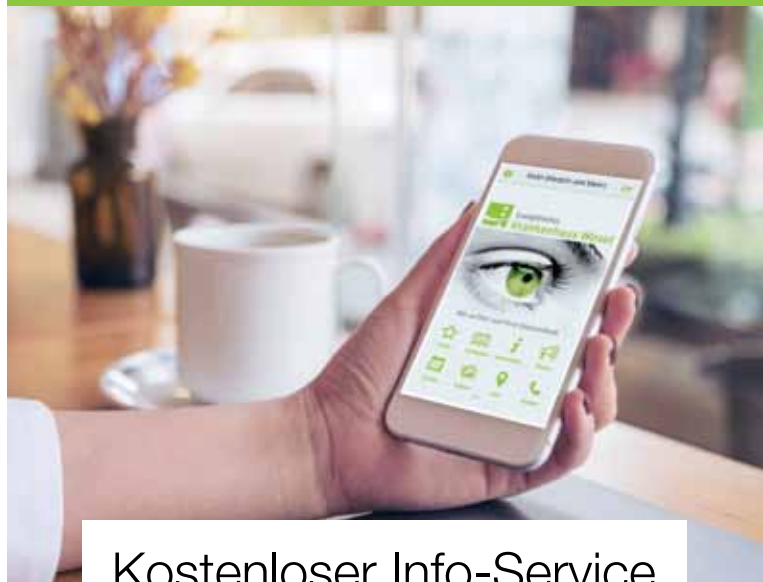
Donnerstag, 23. Januar 2020
18.00 – 19.30 Uhr

Chefarzt Dr. med. Olaf Hansen,
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Leiter Darmzentrum Wesel

Vortragsraum (EG), Evangelisches Krankenhaus Wesel

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Krankenhaus-App MuM Medizin und Mehr



Kostenloser Info-Service für Sie – von uns

Gratis-Download in Ihrem AppStore.
Empfang von Push-Mails in den Ein-
stellungen aktivieren und ab sofort
unsere News empfangen.



MODERN · UNKOMPLIZIERT · MOBIL

Dr. med. Malte Mazuch Moderne Endoprothetik – Leben mit dem Kunstgelenk

Arthrosen von Hüft-, Knie und Schultergelenken beeinträchtigen insbesondere Senioren im Alltag nicht selten. Um die Beweglichkeit auch im Alter aufrecht zu erhalten, ist bei fortgeschrittenem Knochen- und Gelenkverschleiß die chirurgische Versorgung mit einem Kunstgelenk bei vielen Betroffenen irgendwann unumgänglich. Erfreulicherweise stellen sehr viele Patienten im Anschluss an die Endoprothesenversorgung fest, dass sich diese durchaus positiv auf die Lebensqualität auswirken kann.

Ein erfahrener Chirurg erklärt die Funktionsweise der Kunstgelenke laiengerecht und geht auch auf die Rehabilitation, ein wichtiger Garant im Heilungsprozess, detailliert ein.



EndoProthetik-Zentrum Wesel
am Evangelischen Krankenhaus

Donnerstag, 30. Januar 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Chefarzt Dr. med. Malte Mazuch,
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie,
Leiter EndoProthetik-Zentrum Wesel

Vortragsraum (EG), Evangelisches Krankenhaus Wesel

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Susanne Findt Brustkrebs – Innovative Diagnostik und Behandlungsoptionen

Mammographie, Ultraschalluntersuchung, Biopsie, Kernspin- oder Magnetfeld-Resonanztomographie (MRT) sind Methoden, um die weibliche Brust auf einen Tumor hin zu untersuchen. Da Brustkrebs die häufigste Krebsart bei Frauen darstellt, wird heute in der Regel eine der genannten Untersuchungen bereits beim kleinsten Verdacht vom behandelnden Arzt angeordnet. Dabei steht vor allem die Früherkennung im Vordergrund.

Die Medizin hat bei der Diagnostik und Therapie von Brustkrebs in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Das bedeutet für Patientinnen vor allem bessere Überlebenschancen und mehr Lebensqualität. Im Vortrag werden die innovativen minimal-invasiven Diagnosemethoden bei Brustkrebs erläutert.



Brustkrebszentrum
am Evangelischen Krankenhaus Wesel

Dienstag, 11. Februar 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Dr. med. Susanne Findt,
Chefärztin Abteilung Gynäkologie und Senologie,
Leiterin Brustkrebszentrum am EVK Wesel

Vortragsraum (EG), Evangelisches Krankenhaus Wesel

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Susanne Findt
**Brustkrebs – Innovative Diagnostik
und Behandlungsoptionen**

Mammographie, Ultraschalluntersuchung, Biopsie, Kernspin- oder Magnetfeld-Resonanztomographie (MRT) sind Methoden, um die weibliche Brust auf einen Tumor hin zu untersuchen. Da Brustkrebs die häufigste Krebsart bei Frauen darstellt, wird heute in der Regel eine der genannten Untersuchungen bereits beim kleinsten Verdacht vom behandelnden Arzt angeordnet. Dabei steht vor allem die Früherkennung im Vordergrund.

Die Medizin hat bei der Diagnostik und Therapie von Brustkrebs in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Das bedeutet für Patientinnen vor allem bessere Überlebenschancen und mehr Lebensqualität. Im Vortrag werden die innovativen minimal-invasiven Diagnosemethoden bei Brustkrebs erläutert.



Montag, 17. Februar 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Dr. med. Susanne Findt,
Chefärztin Abteilung Gynäkologie und Senologie,
Leiterin Brustkrebszentrum am EVK Wesel

Adolph-Clarenbach-Haus Büberich (Wesel)

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51



Neubau eines stationären Hospiz für Wesel und den rechten Niederrhein

**Jeder Mensch in unserer Region soll die
Gewissheit haben, dass es einen Ort gibt,
an dem man in Würde gehen kann.**

Unterstützen auch Sie das **Kati Fassbender-
Hospiz**. Jede Spende bringt unsere Stiftung
dem großen Ziel ein Stück weit näher, un-
heilbar erkrankten Menschen zu helfen.



KATI FASSBENDER
Stiftung



**Erfahren Sie mehr über
unsere Projekte unter
www.katifassbenderstiftung.de**

Dr. med. Rüdiger Schmidt
F. Patrick Wilbertz
Martin Weever
**Arthrose und Ernährung –
Vitamine für die Gelenke**

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Ernährung bei Arthrose eine wichtige Rolle spielt. Fettarme und vitaminreiche Nahrung kann die Erkrankung zwar nicht heilen, ihren Verlauf jedoch erheblich positiv beeinflussen und die Entstehung einer solchen in manchen Fällen gar verhindern.

Gesundes und ausgewogenes Essen in Kombination mit ausreichend Bewegung verringert oder vermeidet Übergewicht und schont so die Gelenke.

Im Vortrag erläutern Experten die Zusammenhänge sowie Diagnosemöglichkeiten und Therapieoptionen von Arthrose. Zudem gibt es köstliche Ernährungsratschläge und praktische Zubereitungstipps für vitamin- und ballaststoffreiche Menüs aus der mediterranen Küche.

Mittwoch, 04. März 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Chefarzt Dr. med. Rüdiger Schmidt
Ärztlicher Leiter MVZ am EVK Wesel F. Patrick Wilbertz
Chefkoch Martin Weever

„Villa Becker“ – Bildungswerk Raesfeld

Anmeldung erforderlich: Telefon (0 28 65) 100 – 73
oder per E-Mail info@bw-raesfeld.de

Gesund + Lecker

Mediterrane Kochshows



Mit **Chefkoch Martin Weever** und
Chefarzt Dr. med. Rüdiger Schmidt

Termine 1. Halbjahr 2020

Mittwoch, 29. Januar

Donnerstag, 20. Februar
SPEZIAL FISCH

Mittwoch, 25. März

Donnerstag, 23. April
SPEZIAL GRILLEN

Das kostenpflichtige Angebot (pro Person 31 Euro, im Duo 50 Euro) findet jeweils um 18:00 Uhr im Kasino (UG) statt. Telefonische Anmeldung vorab erforderlich unter (02 81) 106 – 20 10.

Krebs in Experten Händen

SPEZIALISIERTE ZERTIFIZIERTE ZENTREN

**Uns können sich Patienten
anvertrauen:**

www.brustkrebszentrumwesel.de

www.darmzentrumwesel.de

www.onkologischeszentrumwesel.de

- Präzisionsonkologie: modern und individuell
- Tumorchirurgie: minimalinvasiv und robotisch-digital-assistiert
- Behandlung: wohnortnah und wissenschaftlich fundiert
- Fachwissen: erfahren und qualifiziert
- Netzwerk: lokal und überregional
- Pflege: persönlich und einfühlsam

INNOVATIVES AUS DER ONKOLOGIE

8. Februar 2020

Expertenvorträge u.a. zu

- Onkologischer Robotic-Chirurgie
- Infos unter www.evkwesel.de



Dr. med. Olaf Hansen Darmdivertikel – Zeitbombe im Bauch

Papierdünne Aussackungen der Darmwand sind bei vielen Menschen in der zivilisierten Welt aus Ernährungsgründen vorhanden. Typische Beschwerden dieser Darmdivertikel sind linksseitige Unterbauch- oder Flankenschmerzen, Fieber, Stuhlnunregelmäßigkeiten und chronische Blasenentzündungen. Entzündet sich ein Divertikel, kommt es zu einer eitrigen Entzündung des Dickdarms. Es besteht die Gefahr eines Darmwandbruchs, welcher lebensgefährlich ist. Zudem haben Patienten, die unter einer *Divertikulitis* leiden, meist ein erhöhtes Risiko für eine Darmkrebserkrankung. Da Darmkrebs, sofern er rechtzeitig erkannt wird, durchaus heilbar ist, gilt es, Divertikel frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Auf der Vortragsagenda stehen medikamentöse Behandlungsoptionen, operative Therapiemethoden und Früherkennungsmöglichkeiten von Darmkrebs.



Darmzentrum Wesel
am Evangelischen Krankenhaus

Mittwoch, 18. März 2020
18.00 – 19.30 Uhr

Chefarzt Dr. med. Olaf Hansen,
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Leiter Darmzentrum Wesel

Vortragsraum (EG) Evangelisches Krankenhaus Wesel

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Christian Born Dupuytren'sche Kontraktur – Knotenstränge und krumme Finger

Wenn das Bindegewebe einer oder beider Handinnenfläche zunehmend verhärtet, führt dies zu einem Funktionsverlust der anliegenden Muskeln und in Folge dessen zu einer langsamen Verkrümmung einzelner Finger. Nach und nach kommt es immer mehr zur Behinderung beim Greifen. Dahinter steckt meist eine so genannte *Dupuytren'sche Kontraktur*.

Vorwiegend Männer zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr werden von der Veränderung betroffen. In Deutschland schätzt man die Gesamtzahl der Dupuytren-Patienten auf 1,3 bis 1,9 Millionen. Die Ursache der Erkrankung ist unbekannt.

Therapiert wird meist chirurgisch. Wann eine solche OP angezeigt ist und wie dann vorgegangen wird, erklärt der Handexperte laiengerecht.

Donnerstag, 19. März 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Ltd. Oberarzt Dr. med. Christian Born
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie

„Haus der Begegnung“ Evangelisches Gemeindehaus Hünxe

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Peter Albrecht
**Gesundes Gehirn –
Prävention durch Bewegung**

Neurologische Erkrankungen, wie z.B. Demenz, Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose oder Epilepsie, schränken die Betroffenen in ihrer Mobilität nicht selten sehr stark ein.

Durch die deutlich besseren Möglichkeiten der genauen Lokalisation und Diagnostik bestehen heute gerade bei früher Erkennung sogar manchmal Heilungschancen. Auch bei der Therapie wurden enorme Fortschritte gemacht. Dabei sind besonders die Aspekte Bewegung und Erhalt sowie Förderung der Beweglichkeit in den Vordergrund gerückt. Warum diese gerade bei einer neurologischen Erkrankung in jeder Hinsicht wichtig und hilfreich sind, wird im Vortrag anschaulich aufgezeigt. Zudem werden Tipps und Anregungen gegeben.

Mittwoch 25. März 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Ltd. Oberarzt Dr. med. Peter Albrecht,
Abteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie

„Villa Becker“ – Bildungswerk Raesfeld

Anmeldung erforderlich: Telefon (0 28 65) 100 – 73
oder per E-Mail info@bw-raesfeld.de

Dr. med. Marc Maaß
Dr. med. Dimitar Hristov
Hernien – Wenn Gewebe bricht

Als Zwerchfellbruch (lat. Hiatushernie) wird ein krankhafter Durchtritt von Magenanteilen durch das Zwerchfell bezeichnet. Vom Leistenbruch (lat. *Hernia inguinalis*) spricht man, wenn Bauchorgane – Darm, Fett, Harnblase – durch eine Schwachstelle in die Bauchdecke vorfallen.

Ein Narbenbruch (lat. *Hernia cicatrix*) liegt beim Bruch einer ehemaligen Bauchnarbe vor. Bemerkbar machen sich diese Brüche von außen durch Schmerzen und eine kugelige Vorwölbung. Das Risiko der akuten Einklemmung besteht. Im Hernienzentrum am Evangelischen Krankenhaus Wesel kommt das sogenannte MILOS-Verfahren zum Einsatz. Bei dieser innovativen Technik werden Kunststoffnetze über sehr kleine Schnitte außerhalb der Bauchhöhle zwischen Bauchfell und tragender Bauchwand eingesetzt, so dass eine Verwachsung mit dem Darm ausgeschlossen ist.

Im Vortrag werden Diagnostik sowie die neue OP-Methode erläutert.

Donnerstag, 26. März 2020
18.00 – 19.30 Uhr

Oberarzt Dr. med. Marc Maaß
Funktionsoberarzt Dr. med. Dimitar Hristov,
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Hernienzentrum Wesel

Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Haldern

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Wolfram Kalitschke Sport und Krebs – ein Gegensatz?

Lässt sich eine Krebserkrankung in ihrem Verlauf durch Bewegung beeinflussen? Welche Sportarten sind aus Sicht des Onkologen während der Erkrankung ratsam? Diese Fragen beschäftigen Betroffene häufig im Verlauf ihrer Therapiephase, wenn Antriebsarmut, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Schwächegefühl und Gliederschmerzen zu schaffen machen.

Die Wissenschaft gibt heute klare Empfehlungen dazu, dass sich sportliche Aktivität positiv auf die Krankheit auswirkt.

Diese Erkenntnisse, und auch die wertvollen Erfahrungen des Referenten, einem renommierten Krebsexperten, sollen Erkrankten neue Aspekte für ein „bewegteres“ Leben liefern.



Onkologisches
Zentrum Wesel

Donnerstag, 02. April 2020
19.00 – 20.30 Uhr

Chefarzt Dr. med. Wolfram Kalitschke,
Abteilung Innere Medizin – Hämatologie und Nephrologie

Dorfschule Ginderich (Wesel)

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Olaf Hansen Digitaler Operationsassistent – Neue Dimension im OP

Als zweite Klinik in Deutschland bietet das EVK Wesel bauchchirurgische Operationen mithilfe eines digitalen Assistenten an. Dieser überträgt während einer OP präzise die Bewegungen des Operateurs. Entscheidend ist, dass allein der Chirurg operiert. *Robby*, wie er im EVK Wesel genannt wird, führt lediglich seine übersetzten Bewegungen in Echtzeit durch. Der Chirurg sitzt neben dem Patienten und operiert ferngesteuert, der digitale Assistent führt die Bewegungen über hydraulische Mikrobewegungen zeitgleich aus. Die Kameras ermöglichen eine Full HD 3D-Sicht und arbeiten mit zehnfacher Vergrößerung, die Bildqualität übersteigt die Möglichkeiten des menschlichen Auges um ein Vielfaches.

Im Vortrag wird die innovative Technik erläutert. Der Experte zeigt die Vorteile dieser Digitalisierung im OP auf und erklärt, bei welchen Eingriffen der Einsatz des digitalen Assistenten angezeigt ist.

Donnerstag, 02. April 2020
18.00 – 19.30 Uhr

Chefarzt Dr. med. Olaf Hansen,
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Leiter Darmzentrum Wesel

Gesundheitszentrum Lang, Dinslaken

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Winfried Neukäter Polyneuropathie – Das große Kribbeln

Wenn das periphere Nervensystem (Nervenfasern außerhalb von Gehirn und Rückenmark) gestört ist, können vor allem in den Extremitäten Empfindungsstörungen auftreten.

Symptome wie Kribbeln, Brennen, Kälte- oder Taubheitsgefühl beklagen alleine in Deutschland mehr als fünf Millionen Menschen. Besonders häufig sind Diabetiker davon betroffen, aber nicht selten auch Krebspatienten infolge von Nebenwirkungen einer Chemotherapie. Bekannt sind zwar noch zahlreiche weitere Auslöser, jedoch stellt die Behandlung heute immer noch eine Herausforderung dar.

Ein erfahrener Neurologe geht detailliert darauf ein, erklärt Symptome, gängige Diagnosemethoden und übliche Behandlungsmöglichkeiten.

Mittwoch, 22. April 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Chefarzt Dr. med. Winfried Neukäter,
Abteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie

Ev. Gemeindezentrum Hamminkeln-Mehrhoog

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Vivianda Menke Reflux – Ein brennendes Problem

Mehr als ein Fünftel aller Deutschen leidet täglich unter zurückfließender Magensäure. Betroffene berichten über Sodbrennen, Schluckstörungen, Schmerzen hinter dem Brustbein, saures Aufstoßen oder diffuses Unwohlsein im Oberbauch. Auch die Lunge kann durch den Magensaft gereizt werden. Häufige Konsequenzen sind dann chronische Bronchitis und Heiserkeit.

Die Symptome treten meist im Liegen, beim Bücken oder während körperlich beanspruchenden Tätigkeiten auf. Grund hierfür ist ein Defekt im Verschlussmechanismus des Mageneinganges. Eine medikamentöse Langzeitbehandlung mit Protonenpumpenhemmern hilft oft nicht ausreichend. Bei chronischem Reflux kann durch die Implantation eines winzigen Stimulators, der die erschlaffte Muskulatur am Mageneingang stärkt, gute Behandlungserfolge erzielt werden. Verfahren und Wirkprinzip sowie schonende OP-Verfahren werden genau erklärt.

Donnerstag, 23. April 2020
18.00 – 19.30 Uhr

Oberärztin Dr. med. Vivianda Menke,
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Leiterin Refluxzentrum

Vortragsraum (EG) Evangelisches Krankenhaus Wesel

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Winfried Neukäter Schlaganfall – Neuigkeiten zu Diagnostik und Therapie

Der Schlaganfall (*Apoplex*) ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Als Schlaganfall wird eine plötzlich auftretende arterielle oder venöse Erkrankung des Gehirns bezeichnet, die zu einem anhaltenden Ausfall von Funktionen des zentralen Nervensystems führt und durch Störungen der Blutversorgung des Gehirns verursacht wird. So unterschiedlich Formen und Folgen eines Schlaganfalls sein können, eine sofortige fachgerechte Behandlung ist immer dringend erforderlich. Der Zeitfaktor spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Im Vortrag werden die (Warn-)Symptome eines (drohenden) Schlaganfalls erläutert. Ziel ist, das eigene Risikopotenzial erkennen zu können und was im Fall der Fälle zu tun ist. Neuigkeiten zur Diagnostik und Therapie werden laiengerecht erklärt.



Schlaganfallzentrum
Niederrhein

Mittwoch, 06. Mai 2020
19.00 – 20.30 Uhr

Chefarzt Dr. med. Winfried Neukäter,
Abteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie

Dorfschule Ginderich (Wesel)

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Prof. Dr. med. Jens Litmathe Akute Atemnot – Was tun, wenn die Luft knapp wird?

Atemnot macht Betroffenen Angst. Nicht die Art von Atemlosigkeit nach körperlicher Anstrengung, sondern das krankhaft erschwerte Atmen, welches vor allem durch Lungen- und Herzkrankheiten verursacht wird. Etwa ein Viertel der ambulant versorgten Patienten sind aufgrund von Atemnot in Behandlung. Tritt diese akut auf, so ist der Notruf unverzichtbar. Doch Luftnot kann auch die Ursache verschiedener chronischer Erkrankungen wie Asthma, COPD oder Herzschwäche sein.

Ein erfahrener Notfall- und Intensivmediziner erläutert im Vortrag, wie Betroffene im akuten Fall der Atemnot reagieren sollten. Zudem geht der Facharzt für Herzchirurgie auf verschiedene Krankheitsbilder als Ursache für Luftnot ein und erklärt die Vorgänge im Körper, wenn das Atmen erschwert wird.

Donnerstag, 07. Mai 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Prof. Dr. med. Jens Litmathe,
Ärztlicher Leiter ZNA

Vortragsraum (EG) Evangelisches Krankenhaus Wesel

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

VHS

Said Reza Jawadi Bluthochdruck – Die stille Gefahr

Bluthochdruck ist eine Volkskrankheit. Im Altersbereich von 25 bis 74 Jahren haben weniger als 40 Prozent der Männer und 60 Prozent der Frauen Blutdruckwerte im normalen Bereich. Ab dem 50. Lebensjahr hat fast jeder Zweite in der Bevölkerung zu hohe Blutdruckwerte. Bluthochdruck ist ein wichtiger Risikofaktor für Herzinfarkt, Schlaganfall und Nierenkrankheit.

Im Vortrag sollen neuere Aspekte zu den Ursachen des Bluthochdrucks, zu den gesundheitlichen Folgen sowie zu neuen Medikamenten zur Behandlung des Bluthochdrucks erläutert werden.

Ziel der Veranstaltung ist die Förderung des Verständnisses für die Krankheit, und die Stärkung der Selbstverantwortung als Voraussetzung für die Bereitschaft an der Therapie mitzuwirken. Darüber hinaus soll den Zuhörern die Wichtigkeit von regelmäßigen Kontrollen des Bluthochdrucks verdeutlicht werden.

Mittwoch, 20. Mai 2020
15.00 – 16.30 Uhr

Oberarzt Said Reza Jawadi,
Abteilung Innere Medizin – Kardiologie und Nephrologie

Christophorus Haus Hamminkeln

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Peter Albrecht Neuroborreliose – Mythos Zeckenbiss

Die Übertragung der Borreliose erfolgt durch den Biss der Zecke. Dabei liegt das Risiko einer Infektion mit Borrelien unter fünf Prozent, das Risiko dann an einer Borreliose zu erkranken, ist noch geringer. Kommt es jedoch dazu, ist es gut, die unterschiedlichen Stadien mit den jeweiligen Symptomen zu kennen.

Im Vortrag werden diese laiengerecht erklärt und die Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten der Neuroborreliose vorgestellt. Darüber hinaus werden praktische Verhaltensmaßnahmen nach einem Zeckenbiss aufgezeigt. Es wird auf Fragen eingegangen.



Donnerstag, 18. Juni 2020
19.30 – 21.00 Uhr

Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Schermbeck

Ltd. Oberarzt Dr. med. Peter Albrecht,
Abteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Olaf Hansen Digitaler Operationsassistent – Neue Dimension im OP

Als zweite Klinik in Deutschland bietet das EVK Wesel bauchchirurgische Operationen mithilfe eines digitalen Assistenten an. Dieser überträgt während einer OP präzise die Bewegungen des Operateurs. Entscheidend ist, dass allein der Chirurg operiert. *Robby*, wie er im EVK Wesel genannt wird, führt lediglich seine übersetzten Bewegungen in Echtzeit durch. Der Chirurg sitzt neben dem Patienten und operiert ferngesteuert, der digitale Assistent führt die Bewegungen über hydraulische Mikrobewegungen zeitgleich aus. Die Kameras ermöglichen eine Full HD 3D-Sicht und arbeiten mit zehnfacher Vergrößerung, die Bildqualität übersteigt die Möglichkeiten des menschlichen Auges um ein Vielfaches.

Im Vortrag wird die innovative Technik erläutert. Der Experte zeigt die Vorteile dieser Digitalisierung im OP auf und erklärt, bei welchen Eingriffen der Einsatz des digitalen Assistenten angezeigt ist.

Mittwoch, 24. Juni 2020
18.00 – 19.30 Uhr

Chefarzt Dr. med. Olaf Hansen,
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Leiter Darmzentrum Wesel

Rathaus Xanten

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

Dr. med. Marc Maaß Dr. med. Dimitar Hristov Hernien – Wenn Gewebe bricht

Als Zwerchfellbruch (lat. Hiatushernie) wird ein krankhafter Durchtritt von Magenanteilen durch das Zwerchfell bezeichnet. Vom Leistenbruch (lat. *Hernia inguinalis*) spricht man, wenn Bauchorgane – Darm, Fett, Harnblase – durch eine Schwachstelle in die Bauchdecke vorfallen.

Ein Narbenbruch (lat. *Hernia cicatrix*) liegt beim Bruch einer ehemaligen Bauchnarbe vor. Bemerkbar machen sich diese Brüche von außen durch Schmerzen und eine kugelige Vorwölbung. Das Risiko der akuten Einklemmung besteht. Im Hernienzentrum am Evangelischen Krankenhaus Wesel kommt das sogenannte MILOS-Verfahren zum Einsatz. Bei dieser innovativen Technik werden Kunststoffnetze über sehr kleine Schnitte außerhalb der Bauchhöhle zwischen Bauchfell und tragender Bauchwand eingesetzt, so dass eine Verwachsung mit dem Darm ausgeschlossen ist.

Im Vortrag werden Diagnostik sowie die neue OP-Methode erläutert.

Donnerstag, 25. Juni 2020
18.00 – 19.30 Uhr

Oberarzt Dr. med. Marc Maaß
Funktionsoberarzt Dr. med. Dimitar Hristov,
Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie,
Hernienzentrum Wesel

Vortragsraum (EG), Evangelisches Krankenhaus Wesel

Anmeldung erforderlich: Telefon (02 81) 106 – 20 51

WELTFRAUENTAG



Foto: Ulrike Reinker

WIR PRÄSENTIEREN

M A R I A
V O L L M E R
T A N T R A
T U P P E R &
T E Q U I L A

Montag, 9. März 2020

Lutherhaus Wesel · Einlass ab 18.00 Uhr

VVK 12,00 Euro · AK 15,00 Euro

DAS IDEALE GESCHENK FÜR JEDE FRAU!



Mehr Infos:
www.evkwesel.de



Evangelisches
Krankenhaus Wesel